

Reuterweg 55  
60323 Frankfurt am Main  
Tel.: 069.725464  
Fax: 069.72564  
e-mail: [mart.kessler@t-online.de](mailto:mart.kessler@t-online.de)  
[www.neuwut.de](http://www.neuwut.de)

**Kino Babylon, Berlin - Mitte**  
(Info / Reservierung tel. 030.2425969)  
Rosa Luxemburg Str. 30  
**Eintritt: 6,50 € (ermässigt: 3,50€)**

Presstext

## **PREMIERE**

**Montag, 14.1.08, 20.00 Uhr, Kino Babylon, Berlin - Mitte**

**«neueWUT III – DAS WAR DER GIPFEL!« (90 min)**

**Dokumentarfilm von Martin Keßler  
über die Proteste zum G 8 – Gipfel Heiligendamm**

Am Montag, 14.1.08, 20.00 Uhr, findet im Kino Babylon, Berlin – Mitte, die bundesweite Premiere unseres Dokumentarfilmes **«neueWUT III – DAS WAR DER GIPFEL!«** über die Proteste zum G 8 – Gipfel Heiligendamm statt. Es ist der dritte Film in Rahmen unserer dokumentarischen Langzeitbeobachtung „neueWUT“ über soziale Proteste in Deutschland ([www.neuwut.de](http://www.neuwut.de)).

Vor dem Hintergrund des im Januar 2008 stattfindenden Weltwirtschaftsforum in Davos und den angekündigten weltweiten Protesten der GlobalisierungskritikerInnen zum „global action day“ (26. 1.08) verstehen wir unsere Premiere als ein Auftakt zur neuen Diskussionsrunde über die Auswirkungen der Globalisierung und die Positionen der GlobalisierungskritikerInnen.

**«neueWUT III – DAS WAR DER GIPFEL!«** ist eine spannende „Chronik der Tage von Rostock und Heiligendamm“ : ob beim Austausch unter StudentInnen und Gewerkschaftsjugendlichen im Protestcamp Reddelich, bei Aktionen gegen Billiglöhne (Lidl) oder zum Tag „Flucht und Migration“, beim Alternativgipfel und den Blockaden am Zaun - wir sind mit der Kamera immer hautnah dabei. Auch beim sogenannten „Chaos von Rostock“. Und wir verfolgen, wie Medien berichten. Über die Haupt- und Staatsaktionen in Heiligendamm und die Proteste dagegen. Wir sprechen mit DemonstrantInnen und Polizeiverantwortlichen, mit Politikern, mit Armutsflüchtlingen aus Afrika und renomierten Globalisierungskritikern wie dem Schweizer Soziologen Jean Ziegler oder dem alternativen Nobelpreisträger Walden Bello. Über die Wut über ein ungerechtes Weltwirtschaftssystem und was sich ändern muss.

„neueWUT“ III liefert keine grossen Analysen, eher Momentaufnahmen: über die Einschränkung demokratischer Rechte und das erschreckende Ausmass staatlicher Einschüchterung. Über immer mehr Menschen, die aufstehen, sich einmischen. „Gegen ein verbrecherisches Weltwirtschaftssystem, das Millionen Menschen bewußt verhungern lässt“, wie Jean Ziegler, UN – Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung, erklärt.

**Weitere Infos unter : [www.neueWUT.de](http://www.neueWUT.de)**

**Martin Keßler Filmproduktion, Reuterweg 55, 60323 FFM tel. 069.725464 fax 069.71403742**  
e-mail: [kessler@neuwut.de](mailto:kessler@neuwut.de)